

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Startseite
[Initiative](#)

INITIATIVE

Da in Zukunft mit zunehmenden Naturkatastrophen gerechnet werden muss, wird eine ausreichende Vorsorge immer dringlicher. Die Bayerische Staatsregierung hat daher Anfang 2009 gemeinsam mit Verbänden und Wirtschaftsvertretern die Öffentlichkeitskampagne zum Thema Elementarschadenversicherung gestartet. Ziel ist es, die Bürger darauf hinzuweisen, dass Eigenvorsorge der Bürger Vorrang hat und ein umfassender Versicherungsschutz gegen Elementarschäden in den meisten Fällen sinnvoll und möglich ist.

Im November 2017 vereinbarte die Bayerische Staatsregierung mit Partnern der Wirtschaft sowie den kommunalen Spitzenverbänden eine Intensivierung der Elementarschadenkampagne. Die Unterstützer der [Erklärung PDF \(2,55 MB\)](#) zur Intensivierung der Kampagne sagen durch ihre Unterschrift zu, dass sie auf ihren jeweiligen Kommunikationskanälen die Bevölkerung auf die Bedeutung einer Elementarschadenversicherung hinweisen.

Die Erklärung wurde von den Bayerischen Ministerinnen und Ministern Frau Aigner, Herrn Helmut Brunner, Herrn Joachim Herrmann, Frau Ulrike Scharf sowie Herrn Dr. Markus Söder für die Bayerische Staatsregierung unterzeichnet. Alle bayerischen kommunalen Spitzenverbände sowie eine große Zahl an Verbänden und Unternehmen der Wirtschaft unterstützen mit Ihrer Unterschrift die gemeinsame Erklärung. Folgende Partner haben die Erklärung unterzeichnet:

Kommunale Spitzenverbände:

- Bayerischer Bezirketag
- Bayerischer Gemeindetag
- Bayerischer Landkreistag
- Bayerischer Städtetag

Verbände der Kreditwirtschaft:

- Bayerischer Bankenverband
- Genossenschaftsverband Bayern
- Sparkassenverband Bayern

Verbände der gewerblichen Wirtschaft:

Elementarschadenvereinbarung



Elementarschadenvereinbarung der Bayerischen Staatsregierung mit Partnern der Wirtschaft sowie den kommunalen Spitzenverbänden PDF (2,55 MB)

Links



Auf der Plattform "Naturgefahren Bayern" können sich interessierte Bürger und Kommunen zu Hochwasser und Muren, Lawinen und Schneedruck, Trockenheit und Hitze, Unwetter sowie Rutschungen informieren.

- Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Handwerkskammern
- Industrie- und Handelskammer in Bayern

Versicherungsunternehmen:

- AachenMünchener Versicherung AG
- Allianz Versicherungs-AG
- ALTE LEIPZIGER Versicherung AG
- ARAG
- Barmenia Versicherungen
- Bayerische Beamten Versicherung AG
- CONCORDIA
- Debeka
- DEVK Allgemeine Versicherung / DEVK Deutsche Eisenbahn Versicherung
- ERGO Versicherung AG
- Feuersozietät Berlin Brandenburg
- Generali Versicherung AG
- Grundeigentümer Versicherung VVaG
- HDI Versicherungen
- Helvetia
- HUK 24
- HUK-COBURG
- Interlloyd Versicherungs-AG
- InterRisk
- LVM Versicherungen
- Mecklenburgische Versicherungsgruppe
- MÜNCHENER VEREIN ALLGEMEINE VERSICHERUNGS-AG
- Munich RE
- NÜRNBERGER Versicherung
- R+V Allgemeine Versicherung AG
- Versicherungskammer Bayern
- VPV - VEREINIGTE POSTVERSICHERUNG
- Versicherer im Raum der Kirchen
- Württembergische Versicherung AG
- Zurich Versicherung

Folgende weitere Unternehmen und Organisationen unterstützen die Elementarschadenkampagne der Bayerischen Staatsregierung:

- Gesamtverband der deutschen Versicherungswirtschaft
- Eigenheimerverband Bayern e.V.
- Haus und Grund Bayern
- Assekuradeur der Generali Versicherung AG
- AXA
- Basler Versicherungen
- DBV
- Gothaer Allgemeine Versicherung AG
- INTER ALLGEMEINE VERSICHERUNG AG
- Mannheimer Versicherung AG
- PVAG Polizeiversicherung-AG

- SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG
- VÖDAG Versicherung für den öffentlichen Dienst
- WGV-Schwäbische Allgemeine Versicherung AG
- WWK Versicherungen